

Fraktion:
Antrag-Nr.

Haushaltsplanberatungen 2019

Beratungs-Nr.

**LiPi
10**

Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

8/50

(wird von der Verwaltung
ausgefüllt)

Thema:

Luftqualität

Beschlussantrag: (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Aufstellung, alternativ Förderung von Messsensoren für Feinstaub und Schadstoffe an Hauptverkehrsstraßen und öffentlichen Einrichtungen (Kindergärten, Schulen ...)
Erstellung einer Schadstoffkarte in der die Belastungswerte eingetragen und veröffentlicht werden.

Darstellung des Sachverhalts:

Auch in Göppingen gibt es stark befahrene Straßen und damit Feinstaub und Schadstoffbelastungen in der Luft. In einem ersten Schritt soll daher grundsätzlich eine Bestandsanalyse durchgeführt werden. Zu einem späteren Zeitpunkt soll mit zertifizierten Messgeräten an Schwerpunkten aus der ersten Messreihe Kontrollmessungen durchgeführt werden um bei Bestätigung von zu hohen Werten Gegenmaßnahmen einzuleiten.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme
ab

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) führt im Auftrag des Ministeriums Luftmessungen im Rahmen eines Sondermessprogrammes an hochbelasteten Straßenabschnitten durch. Auf der Liste dieser hochbelasteten Straßenabschnitte befinden sich die Lorcher Straße und die Göppinger Straße. Die Lorcher Straße erfüllt alle Kriterien, um in diesem Sondermessprogramm berücksichtigt zu werden. So werden ab 1.1.2019 entsprechende Messungen für zunächst 3 Monate durchgeführt.

Empfehlung der Verwaltung:

Aufnahme in die Antragsliste; Bericht nach Vorliegen der Ergebnisse durch die LUBW.